



Onlinefortildung Traumasensibel arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

Wenn ein Mensch überfordernde und/oder existentiell bedrohende Situationen erlebt, kann daraus ein Trauma entstehen. In Einrichtungen, wie bspw. KiTa, Schule und Jugendhilfe kommen Kinder aus unterschiedlichen Lebensverhältnissen zusammen. Biographien mit außergewöhnlichen Belastungserfahrungen sind nicht immer sofort zu erkennen und es bedarf ein geschultes Auge.

Traumakompetenz ist deshalb eine Grundlage für Personen, die mit Kindern arbeiten. Wenn frühzeitig wahrgenommen wird, dass traumatische Erfahrungen gemacht werden oder wurden, können Pädagog:innen zielgerichteter auf Bedürfnisse des Kindes oder des Jugendlichen eingehen.

Die Fortbildung befähigt die Teilnehmenden, Traumata zu erkennen, sowie Zusammenhänge von Trauma und Verhalten zu verstehen. Zudem werden Strategien für den Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen entwickelt.

11.+18.+25.09.2024

17:00 - 18:30 Uhr

Preis: 59 €



Onlinefortildung Traumasensibel arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

Modul I

- Traumadefinition
- Annahme des guten Grundes
- Wirkung von Stress auf den menschlichen Körper
- Informationsverarbeitung unter traumatischen Bedingungen
- Psychotraumaedukation

Modul II

- „Der sichere Ort“ als Basis für traumasensibles Arbeiten

Modul III

Strategien und Techniken zur

- Stabilisierung
- Selbstregulation und
- Entspannung kennenlernen und erproben

11.+18.+25.09.2024

17:00 - 18:30 Uhr

Preis: 59 €